

Beitrag zur Synonymie der Cicindeliden.

Von

Dr. med. *Walther Horn*.

Das Material zu den nachstehenden Notizen sammelte ich auf einer Reise in Lissabon (Putzeys's Angola-Typen sind auf dem dortigen Museum), in Rennes (Coll. Oberthür: Bates etc.) und in Paris (Coll. Chaudoir im Museum daselbst und Coll. Fleutiaux).

Mantichora Livingstoni Cast. ist gleich *M. mygaloides* Thoms. var. *damarensis* Pér., — ich verglich das Original-Ex. Castelnau's (Coll. Oberthür).

Oxychila obtusidens Chd. scheint mir nicht spezifisch verschieden zu sein von *Ox. distigma* Gory (Coll. Chaudoir in Mus. Paris.).

Megacephala Oberthüri Fairm. = *Meg. angulicollis* Kolbe.

Styphloderma oblongulum Fairm. halte ich für eine schmale Varietät von *St. Morsi* Fairm.

Tetr. scapularis Mc. L. und *humeralis* Mc. L. halte ich für Varietäten von *Tetr. Australasiae* Hope. — Bei der ersteren ist von der gelben Grundfarbe der Fld. nur ein schmaler Randsaum übrig geblieben, bei der zweiten springt bereits im vorderen Drittel ein Haken in die metallisch gefärbte Scheibe vor, bei der dritten (*Australasiae* Hope) entsteht die analoge Bildung vor der Fld.-Spitze und somit die Form des Kreuzes. Bei var. *Nickerli* Srnka verschwindet auch dieses und die ganzen Fld. sind blafs gelb.

Tetr. smaragdina Thoms. ist Var. von *affinis* Dej.

Oxygonia prodiga Chd. ♀ (nec Erichs.) = *cyanopis* Bat.

Myrmecoptera Revoili Fairm. ist = *Cic. laeta* Tatum ♀.

Dromica clathrata Chd. (nec Klug) = *quinquecostata* m.

Cosmema marginella Chd. (nec Boh.) = *C. connexa* Pér.

Cosm. marginella Pér. (nec Boh.) = *C. albicinctella* Bat.

Cosm. ramigera Chd. i. l. = *C. furcata* Boh. ♂ (nec *ramigera* Pér.!).

Cicindela Australasiae Chd. i. l. = *C. vitiensis* Bl. var. *imperfecta* m.

Cic. alboguttata Brll. = *C. cyanitarsis* Koll. var. (von den weissen Makeln ist nur ein kleiner Punkt vor der Fld.-Spitze übrig geblieben).

354 *Walther Horn: Beitrag zur Synonymie der Cicindeliden.*

Cic. „Guérini Gory“, in Coll. Dej. et Coll. Mus. Paris., ist = *C. argentata* F.; ebenso ist *C. parvula* Dej. i. l. (Coll. Dej.) = *C. argentata* F.; andererseits *C. paludosa* Dej. i. l. (Coll. Chaud.) = *C. nebulosa* Bat. var. — Die Gory'sche Beschreibung von *C. Guérini* ist aber ganz auffällig verschieden von *C. argentata* F. Die echte scheint also verloren gegangen zu sein.

Cic. despecta Flt. ist nach 2 Ex. beschrieben, von denen das eine = *C. atelesta* Chd., das andere = *C. fastidiosa* Dej. ist. (*C. despecta* Chd. i. l. ist = *fastidiosa* Dej. var.)

Cic. balucha Bat. halte ich für Var. von *C. sublacerata* Solsky.

Cic. parallela Chd. ist = *C. deserticola* Fald.

Cic. elegans Fisch. var. *Seidlitzi* Kr. ist = *propinqua* Chd.

Cic. tibialis Dej., welche Hr. Bedel neuerdings als eigene Art hat ansprechen wollen (Abeille 95), ist nicht spezifisch von *litorea* Forsk. verschieden.

Cic. novitia Bat. ist eine Var. von *C. Elisae* Mtsch.

Cic. simillima Chd. i. l. ist = *C. Elisae* Mtsch.

Cic. soror Chd. i. l. ist ebenfalls nur eine Var. (mit verbreiteter Zeichnung) von *C. Elisae* Mtsch.

Cic. paupercula Chd. i. l. ist = *C. excisa* Schm. ♂.

Cic. indigna Chd. i. l. = *C. discreta* Schm. var. (Die Schulterlunula ist fast geschlossen; vor der Fld.-Spitze läuft eine kleine weiße Randlinie.)

Cic. cinctella Chvr. = *C. limosa* Saund.

Cic. elongata m. kann nur eine Varietät von *Cic. Wallacei* Bat. sein.

Cic. incerta m. = *terminata* Dej. var.

Cic. yukatana Chd. i. l. = kleines ♀ von *C. severa* Laf. (Eine Schultermakel ist vorhanden; die anderen Flecke schwach verbreitert.)

Cic. Douei Chen. (typus in Coll. Oberthür) = *C. Klugi* Dej.

Cic. Wakefieldi Bat. ist eine Var. von *C. dunedensis* Cast. (beim Typus der letzteren ist der Rand in größerer Ausdehnung weiß als bei *C. Wakefieldi* Bat.).

Cic. nigrosticta Chd. i. l. = *C. confluens* m.

Cic. semipicta Fairm. halte ich für eine bräunliche Var. von *Cic. aberrans*.

Cic. occulta ist nicht spezifisch von *aberrans* Fairm. verschieden.

Cic. maheva Künck. i. l. halte ich für eine Var. von *C. regalis* Dej. Die Oberlippe ist kürzer, das Halssch. länger und schmaler

(fast quadratisch), der Nahtdorn länger, der Skutellarfleck verlängert sich bei gleichzeitiger Verkürzung des unteren Endes der Schulterlunula (schiebt sich zwischen das letztere und die Naht). Es kommen aber alle möglichen Uebergangsstücke vor.

Cic. somalia Fairm. ist nicht, wie Hr. Fleutiaux seiner Zeit angab, synonym von *C. singularis* Chd., sondern eine Art aus der Gruppe *C. barbifrons* Boh. Der Augenkranz fehlt; dafür sind aber Haarbüschel in der Mitte der Stirn (zwischen den Augen). Das 3. und 4. Glied der Antennen sind schwach behaart; die Fld. nicht bauchig erweitert.

Cic. Rutherfordi Bat. ist eine Var. von *C. nitidula* Bat.

Das typische Ex. von *C. chrysographa* Dej. ist nicht mehr in der Sammlung des Pariser Museums, — es war ein def. ♂. Jetzt steckt ein ♀ von *C. barbifrons* Boh. unter diesem Namen, welches auf die Dejean'sche Beschreibung auch im Uebrigen nicht paßt. Ein zweites ♀ derselben Art trägt ebenda die Benennung *C. barbifrons* Boh. Dies war der Grund, warum Chaud. beide Formen vereinigte und als von *C. capensis* Dej. verschieden betrachtete. Das Klug'sche Original-Ex. existirt aber noch auf dem hiesigen Museum und die Dejean'sche Beschreibung stimmt mit diesem vollkommen überein. Der wesentlichste Unterschied zwischen *C. capensis* Dej. und var. *chrysographa* Dej. einerseits und *C. barbifrons* Boh. andererseits ist die Behaarung der ersten Fühlerglieder, die nie variiert: bei *C. barbifrons* ist z. B. das erste Glied weiß behaart, bei *capensis* und ihrer Varietät stehen nur an der Spitze 1—3 Haare. Hr. Péringuey hat sich auch durch die Verwechslung des Typs irreführen lassen.

Von *C. Swinhoei* Bat. sah ich ein Original-Ex. in der Oberthür'schen Sammlung, das von *C. anchoralis* Chvr. nicht spezifisch verschieden war (Race *punctatissima* Schm.).

Den Namen *C. plumigera* Chd. i. l. konnte ich in der Chaudoir'schen Sammlung nicht finden; es steckte aber meine Art (*plumigera*) ohne Namen zwischen *C. angulata* F. und *C. sumatrensis* H. Es scheint mir daher zweifellos, daß Chaudoir dieselbe Art mit *plumigera* bezeichnet hatte.

Cic. Leguilloui Guér. sah ich in der Oberthür'schen und Pariser Sammlung: in beiden Fällen handelte es sich um Ex. von *C. sumatrensis* H. Meine *despectata* halte ich nach wie vor als eigene Art aufrecht.

Cic. thibetana Blanch. ist nicht, wie Hr. Fleutiaux behauptet hat, gleich *C. japonica* Guér., sondern gleich *C. gemmata* Fald.

356 *Walther Horn: Beitrag zur Synonymie der Cicindeliden.*

Cic. aino Lewis halte ich ebenfalls nicht für spezifisch verschieden von *C. gemmata* Fald.

Cic. flammulata Qued. ist gleich *C. saraliensis* Guér.

Cic. Sumbawae Flt. halte ich für Var. von *C. sexpunctata* Fabr.

Cic. sanguineomaculata Blanch. ist = *decemguttata* F. var. *Urvillei* Dej. Die Unterschiede beruhen im Wesentlichen darin, daß die Blanchard'schen Ex. in Folge schlechter Behandlung (Spiritus?) sehr gelitten hatten.

Cic. tristrigata Chd. ist eine Var. von *striolata* Ill. Das wahre Vaterland sind unzweifelhaft die kleinen Sunda-Inseln, nicht „West-Afrika“, wie Chaudoir irrthümlich angab. Es ist jene Race, die ich noch kürzlich (ohne Namen) in der Stettiner Zeitung aus Timor beschrieb.

Cic. Goebeli m. scheint mir Var. vom ♀ der *C. anometallescens* m. zu sein.

Cic. semicuprea Qued. halte ich für *villosa* Putz. ♂.

Odontochila Oseryi Cast., *femoralis* Chd., *rubefacta* Bat., *erythropus* Chd. und *rufipes* Dej. dürften Varietäten von *cayennensis* F. sein.

Od. apicalis Brll. halte ich nicht für spezifisch verschieden von *Od. luridipes* Dej.

Od. distinguenda Chd. ist ebenfalls zu *Od. luridipes* einzu ziehen.

Od. aegra Chd. i. l. ist eine etwas hellere Var. von *Od. margineguttata* Dej.

Od. rugulosa Chd. i. l. = *trochanterica* Bat.

Od. cupriventris Reiche und *sericina* Klg. habe ich mit Unrecht vereinigen wollen. Das Halssch. ist bei ersterer schmaler, mehr walzenförmig, Fld. weniger uneben, die Zeichnung breiter etc.

Od. virens Brll. = *smaragdula* Dej.

Od. semicyanea Brll. ist nicht von *biguttata* Dej. spezifisch verschieden.

Therates Everetti Bat. halte ich für eine der zahllosen Varietäten von *Th. labiatus* Fabr.

Ther. Latreillei Thms. halte ich für Var. von *Th. Payeni* Vand.

Tricondyla violacea ist gleich *aptera* var.

Tric. stricticeps Chd. dürfte nur eine Race von *Tric. tuberculata* Chd. sein. Die merkwürdige Einschnürung, welche für die erstere spezifisch sein soll, findet sich nicht selten auch bei letzterer. Die Halssch.-Form ist gleichfalls bisweilen identisch. Der

wesentlichste Unterschied liegt nur in der Skulptur der hinteren Partie der Fld., welche zum mindesten nicht konstant ist.

Tric. Doriae Gestro, *Beccarii* Gestro, *conicicollis* Chd., *planiceps* Schm., *cyanipes* Esch., *brunnipes* Mtsch. und *cavifrons* Schm. halte ich — wie z. Th. schon früher bemerkt — für Formen einer und derselben Art.

Collyris postica Brll. ist = *ortygia* Buq. var.

Coll. obscura Lesne (nec Cast.) = *rufipalpis* Chd. var.

Coll. terminalis Chd. = *ortygia* var. *cribrosa* Chd. var.

Coll. dolens Chd. = *modesta* var.

Coll. cribripennis Chd. = *modesta* Dej. var.

Coll. viridescens m. und *Coll. obscurata* m. dürften beides nur Varietäten von *Coll. rugosa* Chd. sein.

Ctenostoma Landolti Steinh. gehört in die Gruppe der *Procephalus*.

Euryoda concinna Dej. und *anosignata* Bat. halte ich für Var. von *Eur. versicolor* Dej.

Cic. rusticana Pér. ist eigene Art (neben *C. notata* Boh.).

Cic. machuna Pér. = *exigua* Kolbe var.

Eine neue südamerikanische *Cicindela*.

Von

Dr. med. *Walther Horn*.

Cicindela celeripedestrus: *C. celeripedi* Lec. affinis, differt labro brevissimo, antice recte truncato; oculis minus prominulis; thorace crassiore cum capite subtilius sculpto, lateribus magis rotundatis, incisuris antica posticaque levioribus, impressionibus transversis idem multo minus profundis; humeris paullo magis rectangularibus, elytris postice rotundatis, suturae apice nec retracto nec spinoso, superficie tota multo subtilius sculpta, punctis vix perspicuis (marginem apicemque versus paullo evidentioribus), disco fere velutino, pilis brevibus deficientibus, maculis 3 albis: duabus marginalibus (altera in media, altera ante apicem sita), tertia discoidali pone medium collocata (dilacerata vel indistincta); femoribus, tarsis, antennarum articulis 4 primis paullo magis fulvescentibus, tibiis testaceis. — Long. $7\frac{1}{3}$ mill.

1 ♂. Minas Geraes.